


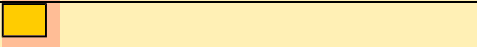




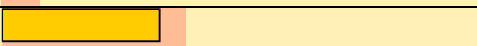
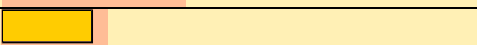
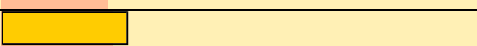
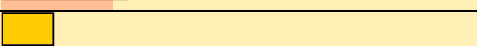

# GEBÄUDEAUSWEIS

Akt 4436, TEST EFH 2010 Bau&Energie, am 9.3.2010  
Vorarlberger Wohnbauförderung  
Energieausweisnummer 2527-1  
2010: Förderstufe 4 (Neubau)

**Status** Beratung abgeschlossen - gut zur Einreichung

<b>Für Nutzungseinheit</b>	NE01	Gebäudeerrichtung	Jahr
Gebäudeart	EFH	Letzte Sanierung erfolgt	Jahr
Wohneinheiten (WE)	1	Baukosten	€/m <sup>2</sup> WNF lt. Förderung
Objektadresse	Teststr. 33	Wohnungskosten	€/m <sup>2</sup> WNF lt. Förderung
Postleitzahl, Ort	6914 Hohenweiler	Parzelle-Nummer	999/0

Förderkategorie	Neubau	Nutzflächenzahl (WBF)	0,0	
Fördermodell	2010: Förderstufe 4	Kompaktheit A/V [1/m]	0,71	
Notwendige Punkte erreicht	ja	Nutzfläche	0	m <sup>2</sup> (WNF laut WBF)
Heizsystem	Wärmepumpe (Sonde/Erdkollektor, JAZ > 4)	Bruttogeschoßfläche konditioniert	201	m <sup>2</sup> <sub>BGFh</sub>
Solare Warmwasserbereitung	ja	HWB <sub>ref</sub>	11,5	kWh/m <sup>2</sup> <sub>BGFh</sub> u. Jahr
innovatives, klimarelevantes Heizsystem	Es wurde ein zulässiges Heizsystem gewählt.	HWB <sub>WNF</sub> (nach PHPP)	13,0	kWh/Jahr
		Heizwärmebedarf (Ref.)	2298.39	kWh/Jahr

<b>Planung, Standort</b>	Behaglichkeit und Funktionalität	A		100 % – 14 von 14
	Flächenbedarf und Grundbedarf	A		71 % – 10 von 14
<b>Energie</b>	Heizwärmebedarf	B		95 % – 95 von 100
	Energieversorgung			88 % – 28 von 32
<b>Haustechnik</b>	Wärmeverteilung, Warmwasser	C		102 % – 56 von 55
	Wasser und Elektrische Energie			120 % – 24 von 20
<b>Materialwahl</b>	Ökologische Bewertung			84 % – 32 von 38
	Ökoindex 3	D		82 % – 18 von 22
	Lebensdauer und Wartung			110 % – 22 von 20
<b>Innenraum</b>	Emissionsfrei	E		100 % – 12 von 12
<b>Ökologische Gebäudequalität</b>				<b>95 % – 311 von 327</b>

Förderwerber	Max Muster und Mitbesitzer	Telefon	05579-99999
Wohnadresse	Teststr. 33	Fax	
PLZ, Wohnort	6914 Hohenweiler	Mail	max.muster@vol.at

Gebäude-Planer	TEST-Architekt EDROE, Eckart Drössler	Telefon	+43-5572-31202
----------------	---------------------------------------	---------	----------------

Ausweisersteller	Energieinstitut Vorarlberg, Eckart Drössler (Admin)	Telefon	+43 (0)5572 31202
Büroadresse	Stadtstrasse 33	Fax	+43-5572 31202 4
PLZ, Ort	6850 Dornbirn	Mail	eckart.droessler@energieinstitut.at

**ÖKOLOGISCHER MASSNAHMENKATALOG 2009/2010**

Ökopunkte

Akt 4436, TEST EFH 2010 Bau&amp;Energie, am 9.3.2010

möglich

tatsächlich

**A Planung – Behaglichkeit und Funktionalität (max. 14)**

1	Planung durch befugten Gebäudeplaner	4	x	4
2a	Planung durch befugten Haustechnikplaner	2	x	2
2b	Gebäudeausweisersteller oder Sanierungsberater aus Empfehlungsliste	4		
3	Gebäude sommertauglich	2	x	2
4a	Gebäudehülle wärmebrückenarm	2		
4b	Gebäudehülle wärmebrückenfrei	6	x	6
5a	Gebäudehülle - Luftdichtheit Standard	2		
5b	Gebäudehülle - Luftdichtheit optimiert	6	x	6

**A Standort – Flächen- und Grundbedarf (max. 14)**

6	Nach- und Ortskernverdichtung	2	x	2
7	Qualität der Infrastruktur (Nähe zu Schule, Kindergarten, ÖPNV,...)	2	x	2
8a	Fahrradstellplatz Standard	3		
8b	Fahrradstellplatz optimiert	6	x	6
9	Bereitstellung von Car-Sharing-Abstellplätzen	4		

**B Energie – Heizwärmebedarf (max. 100)**

1	Heizwärmebedarf	0 bis 100		95
---	-----------------	-----------	--	----

**C Haustechnik – Energieversorgung (max. 32)**

1	Brennwerttechnik, Niedertemperaturheizsystem, WW-Bereitung mit Zentralheizung im Winter	7 / MUSS Ausschluß (für Neubau)	x	7
2	Reduktion lokaler Luftschadstoffe	3	x	3
3a	Wärmepumpe als Zentralheizung	13		
3b	Wärmepumpe mit Ökostrom	18	x	18
3c	Biomasseheizung oder Anschluss an Biomasse-Nahwärme oder Abwärmenutzung	25		

**C Haustechnik – Wärmeverteilung, Warmwasserbereitung (max. 55)**

4	Warmwasser- und Pufferspeicher optimiert	5	x	5
5	Verteilsystem optimiert	6	x	6
6a	Solare Warmwasserbereitung	22		
6b	Solare Warmwasserbereitung mit Heizungseinbindung	30	x	30
7a	Frischluftanlage	9		
7b	Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung	15	x	15

**C Haustechnik – Wasser und Elektrische Energie (max. 20)**

8	Bodenversiegelung maximal 5 m <sup>2</sup> je Wohneinheit	2	x	2
9	Entwässerung von Niederschlagswasser – Flächenversickerung	2	x	2
10	Regenwassernutzung oder Dachbegrünung	4	x	4
11	Haushaltsgeräte mit Energie-Klasse A	2	x	2
12	Beleuchtung der Allgemeinbereiche energieeffizient	2	x	2
13	Heizungs- und Zirkulationspumpen mit Energie-Klasse A	2	x	2
14	Photovoltaikanlage	10	x	10

# ÖKOLOGISCHER MASSNAHMENKATALOG 2009/2010

Akt 4436, TEST EFH 2010 Bau&Energie, am 9.3.2010

Ökopunkte

möglich tatsächlich

## D Materialwahl – Ökologische Bewertung (max. 38):

1	Baustoffe, Dämmstoffe, Bauelemente HFKW- und SF6-frei <sup>(Hinweis 2)</sup>	MUSS Ausschluss		
2	Rückbau und sachgerechte Entsorgung von HF (C)KW-haltigen Wärmedämmstoffen	6		
3a	Fenster, Türen, Rolläden in den Obergeschossen PVC-frei	6		
3b	Fenster, Türen, Rolläden, Lichtschächte - im Keller PVC-frei	3	x	3
4a	Elektroinstallation PVC- und halogenfrei - Teilausführung	3		
4b	Elektroinstallation PVC- und halogenfrei - optimiert	6	x	6
5	Rohre in Gebäuden, Folien, Abdichtungsbahnen, Fußbodenbeläge, Tapeten - PVC-frei	MUSS Ausschluss		
6	Abwasserrohre und Wanddurchführungen im Erdreich - PVC-frei	4	x	4
7	Polyurethanfreie Wärmedämmstoffe	2	x	2
8	Wärmedämmung der Anschlussfugen mit Stopfmateriale, Dichtungsbändern	3	x	3
9	Baustoffe ökologisch optimiert	2	x	2
10	Verputz mit maximal 6% Kunststoffanteil, Kleber zementgebunden	2	x	2
11	Fassadenanstrich lösemittel- und biozidfrei	2	x	2
12	Bitumenvoranstriche, -anstriche und -klebstoffe lösemittelfrei	3	x	3
13	Holz der kurzen Wege	5	x	5
14	Holz aus Primärwald nicht zulässig (Nord- u. Südamerika, Asien, Afrika)	MUSS Ausschluss		

## Materialwahl – Ökoindex 3 (max. 22)

15	Ökologische Beurteilung der Materialien der thermischen Hülle <sup>(Hinweis 4)</sup>	0 bis 22		18
	Ökoindex 3 (OI3)	OI3 <sub>TGB</sub> -BGF	71.34	[-]
	Primärenergieaufwand nicht erneuerbar	PEI <sub>ne</sub>		kWh/m <sup>2</sup> a
	Treibhauspotential	GWP		kWh/m <sup>2</sup> a
	Primärenergieaufwand nicht erneuerbar	AP		1/m

## D Materialwahl – Lebensdauer und Wartung (max. 20)

16a	Barrierefreies Bauen - Teilausbau (Eigenheime)	5		
16b	Barrierefreies Bauen - Vollausbau	MUSS f. gr. MWH 15	x	15
17	Teilbarkeit der Wohnung	4	x	4
18	Witterungsbeständigkeit von Fassade und Fenster	3	x	3
19	Haustechnische Installationen vertikal leicht zugänglich	1	x	1

## E Innenraum – Emissionsfrei (max. 12)

1	Verlegewerkstoffe emissionsfrei	2	x	2
2	Bodenbeläge inkl. Oberflächenbehandlung emissionsarm, aromatenfrei	2	x	2
3	Wand-, Deckenanstriche, Tapetenkleber emissionsarm, weichmacherfrei	2	x	2
4	Metall- und Holzanstriche emissionsarm, aromatenfrei	2	x	2
5a	Frischluftanlage optimiert	(Muss f. Anl. n. C7a) 2		
5b	Komfortlüftung optimiert	(Muss f. Anl. n. C7b) 4	x	4
6	Elektrobiologische Hausinstallation	2	x	2
Ökopunkte Maßnahme A1 bis C15				227
Ökopunkte Maßnahme D1 bis E5				84
<b>Ökologische Gebäudequalität – Ökopunkte gesamt</b>				<b>311</b>